

Pflegeheime freuen sich über 500 Masken

Wald-Michelbach. Hilfe für bedürftige Frauen, Schutz für die Menschen an der Bergstraße: Die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie hat

eine Spende von 1700 Mund-Nasen-Masken aus Bosnien-Herzegowina erhalten. 500 davon spendete das Odenwald-Institut der Karl Kü-

bel Stiftung auf der Tromm an den Lions Club Überwald-Weschnitztal. Die Übergabe erfolgte durch Peter Jakobs, Leiter des Odenwald-Insti-

tuts, an Walter Gölz und Joachim Kunkel vom Lions Club. Die erhielten die selbst gemachten Masken und verteilten sie nun an die Alten- und Pflegeheime im Überwald. Familie Geider vom Landhaus Sabrina in Wald-Michelbach nahm sie stellvertretend entgegen.

Private Initiatorin

Diese wurden in Behindertenwerkstätten in Bosnien-Herzegowina hergestellt, um dort vorwiegend Frauen ein Einkommen zu verschaffen. Der Auftrag und die Finanzierung gingen von einer älteren Dame aus Ingelheim, die dem Land seit Jahrzehnten verbunden ist, aus. Sie möchte als Initiatorin aber ungenannt bleiben.

Organisiert wurde die Aktion wesentlich von Nebojsa Ivkovic, der selbst bosnische Wurzeln hat. Er lieferte die Baumwollmasken persönlich bei der Stiftung in Bensheim ab. Sie können gewaschen und dadurch mehrfach verwendet werden. *-/mk*



Insgesamt 500 Masken, die in Behindertenwerkstätten in Bosnien-Herzegowina hergestellt wurden, spendete die Karl Kübel Stiftung an den Lions Club Überwald-Weschnitztal. Der wiederum übergab sie an Alten- und Pflegeheime. Unser Bild zeigt (von links) Walter Gölz, Peter Jakobs, Jana und Lothar Geider sowie Joachim Kunkel.

BILD: PHILIPP REIMER



Informationen zur Karl Kübel Stiftung im Internet unter www.kkstiftung.de